

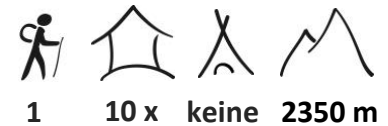
KILIMANJARO TOURS

Tansania Deluxe

mit lokaler deutschsprechender Reiseleitung

Wildtiere in der Serengeti, weisser Sandstrand auf Sansibar und die schönsten Unterkünfte Tansanias

Reisedauer 13 Tage (optionale Verlängerung möglich)



Ideale Reisezeit



Höhepunkte

- **Besuch der schönsten Nationalparks von Tansania**
- **Endlose Savannen in der Serengeti**
- **Handverlesene Unterkünfte der Luxus-Klasse**
- **Weisser Sandstrand und blauer Ozean**
- **Kleingruppe mit maximal 6 Personen**

Auf dieser abwechslungsreichen Reise besuchen wir einige der schönsten Nationalparks von Tansania. Wir sind in einer kleinen Gruppe unterwegs mit maximal 6 Reiset Teilnehmern und logieren in einigen der schönsten Unterkünfte in Tansania, wo wir uns verwöhnen lassen können nach einem staubigen Safari-Tag. Unsere Reise starten wir im kleine Ort Arusha am Fuss des über 4500 Meter hohen Mount Meru. Von hier weg fahren wir mit unserem Safari-Führer Richtung Norden, wo die spannendsten Nationalparks liegen. Im Tarangire Nationalpark ist die grösste Elefantenpopulation in Tansania zuhause, am Lake Manyara staunen wir über den üppigen Urwald und nirgends gibt es eine so grosse Dichte an Wildtieren wie im Krater von Ngorongoro. Dieser wird auch als 8. Weltwunder bezeichnet. Die anschliessenden Tage in der Serengeti werden wir wohl unser Leben lang nicht mehr vergessen, nicht nur wegen der Tierwelt und der endlos weiten Savannenlandschaft, sondern auch wegen unseres traumhaften und luxuriösen Safari-Camps.

Mit einem kleinen Flugzeug fliegen wir anschliessend direkt von der Serengeti her nach Sansibar. Von oben her geniessen wir noch einmal einen schönen Panoramablick über die weite Savanne und bei schönem Wetter sehen wir auch den höchsten Berg Afrikas, den 5895 Meter hohen Kilimanjaro. In Stone Town auf Sansibar lassen wir uns von der alten Kultur verzaubern, machen einen spannenden Rundgang auf einer Gewürzfarm und geniessen anschliessend einige entspannte Tage an einem der schönsten Sandstrände Sansibars. Weisser Sand, blaues Meer und warme Temperaturen laden ein zum Baden. Wir können auch Schnorcheln und Tauchen gehen, eine Delphin-Tour oder einen «Sunset Boat Cruise» unternehmen oder einfach dem Dolce far Niente frönen, dies ganz nach Lust und Laune.

KILIMANJARO TOURS

Inhalt

Reiseprogramm	3
Reiseleitung, Anforderungen, Unterkünfte, Mahlzeiten, Fahrzeuge	8
Ausrüstung und medizinische Fragen	9
Klima, Reisezeit und Touristenaufkommen.....	10
Inbegriffene und nicht inbegriffene Leistungen.....	12
Reisedaten, Gruppengrösse und Kosten	13

Weitere Infos

Weitere Infos zur Reise finden Sie in den separaten Reiseinfos. Zusätzlich geben wir Ihnen Merkblätter ab zu Ausrüstung, medizinischen Fragen und weiterem mehr.

Reiseroute



KILIMANJARO TOURS

Reiseprogramm

(Enthaltene Mahlzeiten F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

1. Tag **Abflug nach Afrika**

Es geht los. Wir fliegen ab Zürich Richtung Tansania. Unser Ziel ist der Kilimanjaro Airport, ein kleiner Flughafen am Fuss des Kilimanjaro.

2. Tag **Auf Pirsch im Arusha Nationalpark**

Heute landen wir am Kilimanjaro Airport. Bei schönem Wetter sehen wir den Gipfel des Kilimanjaro, welcher sich majestätisch in den Himmel erhebt. Unser lokaler Führer holt uns am Flughafen ab und bringt uns zu unserer schönen Unterkunft, welche unweit des Arusha Nationalparks liegt. Hier haben wir Zeit, um uns vom Flug auszuruhen. Nach dem Mittagessen machen wir uns auf zum Arusha Nationalpark. Dieser ist mit 300 km² einer der kleinsten Nationalparks Tansanias und trotzdem einer der landschaftlich vielfältigsten und artenreichsten. Verglichen mit den grossen Nationalparks wird man hier auf deutlich weniger andere Besucher treffen. Eine landschaftliche Attraktion sind die diversen Seen im Nationalpark. Diese bieten einen idealen Lebensraum für Zwergflamingos, Kormorane, Reiher, Kiebitze und zahlreiche weitere Vogelarten

Übernachtung in der Lake Duluti Lodge in Arusha (1400 Meter). (M,A)

Fahrzeit 1 ½ h plus Safari-Pirschfahrt im Arusha Nationalpark

3. Tag **Elefantenherden im Tarangire Nationalpark**

Während der nächsten Tage besuchen wir vier der schönsten Nationalparks und Schutzgebiete in Tansania. Heute besuchen wir den Tarangire Nationalpark. Dieser Nationalpark hat die Grösse Luxemburgs und beheimatet die grösste Elefantenpopulation aller Nationalparks sowie viele weitere Tierarten. Ins Auge stechen die mächtigen Affenbrotbäume (Baobab), welche hier in grosser Zahl zu finden sind. Während allen Safarifahrten sind wir mit unseren jeepähnlichen Safari-Fahrzeugen unterwegs. Das Dach kann aufgeklappt werden und so haben wir eine ungehinderte Sicht auf die Tierwelt und die Umgebung. Die Wildtiere nehmen uns in den Fahrzeugen nicht als Lebewesen wahr und lassen sich von unserer Anwesenheit nicht stören.

Wer Lust hat, kann heute hautnah und vollständig in die Szenerie eintauchen. Zusammen mit einem bewaffneten Ranger wandern wir zu Fuss durch die Savannenlandschaft des Nationalparks. Eine Safari zu Fuss ist überaus eindrücklich und eines der schönsten Erlebnisse überhaupt. Weg von den Pisten herrscht komplette Stille und wir sehen Details und Dinge, welche uns vom Fahrzeug her verborgen bleiben. Die Begegnung mit den Wildtieren erfolgt auf Augenhöhe und diese nehmen uns anders wahr als während der Safari im Fahrzeug. Unser Ranger weiss nicht nur viel Spannendes zu erzählen, sondern zeigt uns auch das richtige Verhalten auf einer Wanderung quer durch die Savanne und ist für unsere Sicherheit besorgt. Die Ranger haben eine jahrelange Erfahrung und sind absolut professionell. Das vielleicht zu Beginn noch flauwe Gefühl im Bauch verschwindet schnell und dieses intensive Erlebnis wird uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Nach der 1- bis 2-stündigen Wanderung entdecken wir einige der schönsten Ecken des Nationalparks mit unseren Fahrzeugen. Am Nachmittag fahren wir zu unserer Unterkunft. Dies ist eine der speziellsten Unterkünfte

KILIMANJARO TOURS

in Tansania. Luxuriöse, grosse Hauszelte stehen auf hohen Stelzen neben mächtigen Baobab-Bäumen und man hat das Gefühl, Teil der Natur zu sein. Von unserer privaten Veranda her geniessen wir die Abendstimmung hören den Geräuschen der Savanne zu. Mit ein bisschen Glück sieht man sogar von der Veranda her Wildtiere. Hinweis: Die Safari zu Fuss ist optional. Es ist auch möglich, während dieser Zeit mit dem Fahrzeug auf Pirsch zu gehen und den Rest der Gruppe nach der Wanderung wieder zu treffen.

Übernachtung im Kuro Treetops Camp in Tarangire (1000 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 2 h plus Safari-Pirschfahrt im Tarangire Nationalpark, optionale Safari zu Fuss von 1 – 2 h

4. Tag **Im Nationalpark Lake Manyara**

Weiter geht es zum Nationalpark Lake Manyara. Dieser 330 km² grosse Nationalpark ist landschaftlich sehr vielfältig. Dichter Urwald wechselt sich ab mit savannenähnlichen Gebieten. Ein grosser Teil des Nationalparks nimmt der gleichnamige See ein, welcher Lebensraum für viele Vogelarten ist und je nach Jahreszeit kann man hier grosse Flamingoschwärme beobachten. Es leben zudem Giraffen, Zebras, Elefanten, Büffel, verschiedene Antilopenarten und viele weitere Tiere in diesem Park. In den grossen Wäldern finden Leoparden einen optimalen Lebensraum vor. Bekannt ist der Park für seine Baumlöwen. Diese haben ein für Löwen atypisches Verhalten und steigen auf Bäume, wo sie sich auf grossen Ästen liegend ausruhen. Wir lassen uns überraschen, welche Tiere wir heute zu Gesicht bekommen.

Um die Mittagszeit fahren wir nach Karatu, wo wir in unserer luxuriösen Lodge die Zimmer beziehen. Hier bleiben wir zwei Nächte und wohnen in freistehenden Bungalows, welche in einem weitläufigen Park verstreut liegen. Der kleine Ort Karatu liegt am Rande des Ngorongoro Schutzgebietes und das milde Klima ist ideal für Ackerbau wie auch für den Anbau von Kaffee. Am Nachmittag besuchen wir eine der grösseren Kaffeeplantagen von ganz Tansania. Das Farmgelände beträgt 600 Hektaren und auf einem Teil des Landes werden verschiedene Kaffeesorten angebaut. Von Julius, einem lokalen Betreuer der Kaffeeplantage, erfahren wir, wie Kaffeebäume gepflanzt und geschnitten, Kaffeeirschen geerntet und fermentiert, Kaffeebohnen getrocknet und verlesen werden... und anschliessend an den spannenden Rundgang sitzen wir auf der schattigen Veranda zusammen am Tisch und geniessen eine Tasse des hiesigen Kaffees.

Übernachtung in der Ngorongoro Oldeani Mountain Lodge (1500 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 2 h plus Safari-Pirschfahrt im Lake Manyara Nationalpark

5. Tag **Achtes Weltwunder - Krater von Ngorongoro**

Ngorongoro gilt als Natur- und Kulturerbe der Unesco... und dies zu Recht! Schon der Blick vom Kraterrand über den knapp 20 Kilometer breiten Krater ist spektakulär und die Szenerie im Krater drin ist schlichtweg überwältigend. Nirgends sonst in Afrika leben so viele Wildtiere auf so engem Raum wie in diesem natürlichen Amphitheater. Je nach Jahreszeit sollen dies bis zu 25'000 Wildtiere sein. Der Ngorongoro-Krater wird als «achtes Weltwunder» bezeichnet und auch dem bekannten Tierforscher Bernhard Grzimek hat es in den 60er-Jahren bei seinem ersten Anblick des Kraters schlichtweg den Atem verschlagen. Seine Pionierarbeit in der Erforschung der Serengeti und des Ngorongoro haben viel zum Schutz dieser einmaligen Gebiete und der reichen Tierwelt beigetragen.

Vom 2300 Meter hohen Kraterrand fahren wir auf einer Piste die steilen Abhänge hinunter in den 600 Meter tiefer gelegenen Krater. Alles was Rang und Namen hat in der Tierwelt Ostafrikas lebt hier unten. Mit Ausnahme von Giraffen und Impalas, welche die steilen Kraterwände nicht begehen können. Neben grossen Herden von Gnus, Zebras, Gazellen und vielen weiteren Tieren hat man hier eine besonders grosse Chance, die «Big Five» zu beobachten, dies teils aus nächster Nähe. Als «Big Five» bezeichnet man den Löwen, das Nashorn, den Elefanten, den Büffel und den Leoparden.

Für die Erkundung dieses einmaligen Naturwunders sollte man sich unbedingt den ganzen Tag Zeit lassen. So haben wir unser Mittagessen als Lunch mit dabei, welchen wir unterwegs an einem schön gelegenen, kleinen See im Krater essen werden. In diesem als «Hippo Pool» bekannten Gewässer leben etliche Nilpferde, welche immer wieder ihren Kopf aus dem Wasser strecken.

Übernachtung in der Ngorongoro Oldeani Mountain Lodge (1500 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 2 h plus Safari-Pirschfahrt im Ngorongoro Krater

6. Tag **Wilde Serengeti**

Heute Morgen fahren wir über endlose Savannenlandschaften. Neben Wildtieren lebt hier die wohl berühmteste Volksgruppe in Afrika, die Massai. Diese wohnen in kleinen Dörfern und ziehen mit ihren Kuh- und Ziegenherden über das weite Plateau auf der Suche nach Gras. Wir besuchen unterwegs eine Massai-Boma, so nennen sich die umzäunten Siedlungen hier. Ole, ein junger Massai aus dieser Siedlung wird uns viel Spannendes über das Leben der Massai zu erzählen wissen und auch warum sein Vater, der «Chief» dieser Massai-Gruppe, 10 Frauen geheiratet hat. Es ist sehr eindrücklich, die Massai in ihrem angestammten Lebensraum zu besuchen und wir staunen, wie einfach diese Leute auch in der heutigen Zeit noch leben.

Nach zwei Stunden Fahrzeit erreichen wir den Eingang zum Serengeti Nationalpark. Dieser fast 15'000 km² grosse Park ist nicht nur der bekannteste, sondern auch der älteste Nationalpark Tansanias. Mit über 3 Millionen grösseren Säugetieren gilt die Serengeti als wildreichster Nationalpark der Welt und hat zudem die grösste Population von freilebenden Raubtieren. Neben Geparden und Leoparden leben in dieser weitläufigen Savannenlandschaft bis zu 3000 Löwen. Ebenso spektakulär ist die grosse Migration, wo riesige Herden von Gnus, Gazellen und Zebras eine Strecke wandern von weit über 1000 km durch die Serengeti bis nach Kenia und wieder zurück. Es sollen 2 Millionen Tiere sein, welche sich alljährlich auf diesen Weg machen auf der Suche nach Gras und Wasser. Unser Safari-Führer wird uns nicht nur viele Wildtiere zeigen, sondern auch viel Spannendes über die Serengeti, die Tiere und Pflanzen erzählen.

Am Abend steuern wir unser Camp an. Wir wohnen in grossen Hauszelten, welche eingerichtet sind wie luxuriöse Hotelzimmer. Mit dem Unterschied, dass wir hier mitten in der Natur übernachten. Oftmals laufen Wildtiere quer durch das Camp. Das Ole Serai Luxury Camp gilt als eines der schönsten Camps in der ganzen Serengeti und dieser Meinung können wir beipflichten. Mit einem kühlen Drink geniessen wir einen roten Sonnenuntergang, wie es ihn nur in der Serengeti gibt. Dieses allabendliche Ritual gehört zu einem schönen Safari-Tag einfach dazu und nennt sich «Sundowner».

Übernachtung im Ole Serai Luxury Camp in der Serengeti (1500 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 2 ½ h bis zum Eingang des Serengeti Nationalparks, anschliessend Safari-Pirschfahrt im Serengeti Nationalpark

7. Tag **Auf Pirschfahrt**

Wir starten früh, um einen traumhaften Sonnenaufgang zu erleben. Während der kühlen Morgenstunden ist eine ideale Zeit, um Raubkatzen, Hyänen, Schakale oder andere Wildtiere zu beobachten. Vielleicht haben wir Glück und können sogar einen Jagdzug mitverfolgen. Mit höher steigender Sonne wird es heiss und die Tiere verkriechen sich im Schatten. Dies ist für uns eine gute Zeit, um im Camp einen gemütlichen Brunch einzunehmen.

Am Nachmittag machen wir uns wieder auf die Pirsch. Während der Fahrt durch die endlose Savanne erhalten wir ein Gefühl für die enorme Grösse dieses Nationalparks. Das Wort Serengeti stammt vom Massai-Wort Siringet ab und bedeutet soviel wie «grosse, endlose Weite». In der flachen Savannenlandschaft stechen die «Kopjes» (holländisch kleines Köpfchen) ins Auge. Diese gigantischen Granitfelsen sind uralte Gesteine, welche einst unter der Erdoberfläche lagen. Je mehr die Bodenschicht erodierte, desto höher wuchsen diese Kopjes. Die ältesten sollen über 500 Millionen Jahre alt sein. Die Granitfelsen sind nicht nur schön anzuschauen, sondern auch beliebte Rastplätze für Löwen. Diese beobachten von der Fels Spitze her die Umgebung oder dösen daneben im Schatten. Neben Raubkatzen haben wir in der Serengeti auch eine gute Chance auf die Sichtung von Antilopen, Gazellen, Gnus, Büffel, Zebras, Wildschweine und vielen anderen Tieren. Auch die Vogelwelt ist sehr reichhaltig. Über 500 Vogelarten finden sich in der Serengeti, davon mehr als 30 Raubvogelarten. Nach vielen Eindrücken und Erlebnissen kehren wir staubig, aber zufrieden in unser Camp zurück und geniessen auch heute unseren Sundowner.

Option eines Heissluftballon-Fluges über die Serengeti

In der Serengeti kann man die Landschaft und Tierwelt aus der Luft beobachten. Zum Sonnenaufgang steigt man auf im Heissluftballon und schwebt über die endlose Savanne. Es ist unglaublich, wie viele Tiere von der Luft her zu beobachten sind. Thomas Zwahlen von Kilimanjaro Tours hat bei seinem Ballonflug im November 2021 nicht nur Tausende Gnus, Zebras, Antilopen und Büffel gesehen, sondern auch Elefanten, Giraffen und Löwen aus nächster Nähe. Wir arbeiten mit einem Ballonunternehmen, welches als ältester Veranstalter von Ballonflügen in Tansania gilt und höchste Sicherheitsstandards hat. Die Piloten haben eine langjährige

KILIMANJARO TOURS

Erfahrung und viele waren nicht nur in Tansania, sondern auch in westlichen Ländern als Heissluftballon-Pilot tätig. Die Logistik für die Ballonflüge (inkl. Champagner-Brunch nach dem Flug) ist gewaltig und die Kosten sind dementsprechend hoch.

Das Vergnügen (inkl. Abholung im Safaricamp, 1- bis 1 ½-stündigem Ballonflug, Champagner-Brunch, Rückfahrt zum Camp) kostet **CHF 600 pro Person**. Ein Ballonflug kann bei Reisen in die Serengeti optional dazugebucht werden. Ballonflüge müssen unbedingt frühzeitig gebucht werden, da die Kapazität beschränkt ist. Sollte das Wetter oder der Wind (was selten vorkommt) einen Flug nicht erlauben, dann wird der gesamte Betrag zurückerstattet.

Übernachtung im Ole Serai Luxury Camp in der Serengeti (1500 Meter). (F,M,A)

Safari-Pirschfahrt im Serengeti Nationalpark

8. Tag Spannende Stone Town

Heute Morgen können wir noch einmal auf Safaripirsch gehen oder auch einen gemütlichen Morgen im Camp verbringen. Oftmals kann man von hier grosse Herden von Gnus und anderen Wildtieren beobachten. Anschliessend bringt uns unser Safariführer zu einem kleinen Flugfeld in der Serengeti. In einer kleinen Maschine (in der Regel 15-25 Sitzplätze) fliegen wir auf die Insel Sansibar. Von oben haben wir einen wunderschönen Blick über die Savanne der Serengeti und bei schönem Wetter sehen wir unterwegs auch den höchsten Berg Afrikas, den 5895 Meter hohen Kilimanjaro.

Unser lokaler Führer erwartet uns am Flughafenausgang in Sansibar und zusammen fahren wir in die nahegelegene Altstadt von Stone Town, dem früheren Hauptort von Sansibar. In diesem überschaubaren Teil der Stadt leben 40'000 Einwohner und hier finden sich die kulturellen Highlights, die alten Paläste und Forts. Stone Town gleicht einem Freilichtmuseum und ein Bummel durch die engen Gassen ist spannend.

Übernachtung im Serena Hotel in Stone Town (auf Meereshöhe). (F,A)

Optionale Safari-Pirschfahrt am Morgen, Flugzeit 2 h, Fahrzeit auf Sansibar ½ h

9. Tag Gewürzinsel

Heute gehen wir dahin, wo der Pfeffer wächst. Aber nicht nur Pfeffer, sondern auch Nelken, Vanille, Kardamom, Zimt, Kurkuma und viele anderen Gewürze werden auf Sansibar angebaut. Wir besuchen eine kleine Gewürzfarm und staunen ob der Vielfalt an Gewürzen und Früchten, welche hier kunterbunt nebeneinander wachsen und angebaut werden. Anschliessend bringt uns unser lokaler Führer zu unserem kleinen, wunderschönen Beach Resort. 12 freistehende Bungalows liegen direkt am indischen Ozean. Nur wenige Schritte entfernt liegt eine kleine Bucht mit einem Sandstrand, wie er schöner nicht sein könnte. In diesem ruhigen Strandabschnitt lässt es sich herrlichen Sonnenbaden, Schwimmen im Meer oder einfach faulenzeln. 20 Minuten mit dem Boot entfernt liegt das Mnemba Atoll. Dies gilt als einer der besten Schnorchel- und Tauchspots (mit Sichtweiten bis 20 Metern) an der afrikanischen Küste.

Während dem Aufenthalt im Beach Resort können wir uns einfach so treiben lassen und jeden Tag spontan entscheiden, ob wir diesen am Strand oder am Pool verbringen wollen oder lieber etwas unternehmen. Inbegriffen ist die Hotelübernachtung mit Frühstück und Abendessen. Andere Leistungen oder Mahlzeiten sind bewusst nicht drin, um die volle Flexibilität zu haben.

Übernachtung in der Matemwe Lodge in Sansibar (auf Meereshöhe). (F,A)

Fahrzeit 1 h

10. und Weisser Sandstrand und türkisblaues Meer

11. Tag Wir haben den ganzen Tag zur freien Verfügung und können den Strand, das warme Meerwasser oder den Swimming Pool geniessen. Wer etwas unternehmen möchte, hat eine grosse Auswahl an Aktivitäten wie Schnorcheln, Bootsfahrten, Delphin-Touren, Kochkurse mit einheimischen Frauen und vieles mehr. Auch eine Massage oder eine Wellnessbehandlung sind möglich. Alle Aktivitäten lassen sich kurzfristig und direkt in der

KILIMANJARO TOURS

Unterkunft organisieren und können vor Ort bezahlt werden. Wir müssen uns nicht im Voraus festlegen, wie wir die Tage hier verbringen wollen. Eine Auswahl an Aktivitäten und Richtpreise dazu finden sich in unseren Reiseinfos zu Sansibar.

Übernachtung in der Matemwe Lodge in Sansibar (auf Meereshöhe). (F,A)

12. Tag Letzter Tag

Wir geniessen einen weiteren Tag in unserem traumhaften Beach Resort an einem der schönsten Sandstrände auf der Insel Sansibar. Im Verlauf des Nachmittags oder am Abend (je nach Flugverbindung) fahren wir zum Flughafen und checken ein für unseren Rückflug in die Schweiz.

(F)

Fahrzeit 1 h, Flugzeit 10 – 12 h, aufgeteilt auf zwei Teilflüge

Optionale Verlängerung auf Sansibar

Es ist möglich, noch weitere Tage auf Sansibar anzuhängen und erst an einem späteren Datum zurück in die Schweiz zu fliegen. Gerne machen wir Ihnen einen Vorschlag.

13. Tag Zurück in die Schweiz

Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck kommen wir zurück in die Schweiz.

Angaben Fahr- und Gehzeiten

Die Zeitangaben sind generell reine Fahr- respektive Gehzeiten. Pausen, Stopps etc. kommen zusätzlich noch hinzu. Die Zeitangaben sind durchschnittliche Erfahrungswerte, können aber je nach Strassen-, Weg- und Wetterverhältnissen, Kondition der Teilnehmer oder aus anderen Gründen abweichen.

Programmänderungen (wegen Strassen-, Weg- und Wetterverhältnissen, Flugverzögerungen, Anordnungen der Behörden, etc.) bleiben ausdrücklich vorbehalten!

KILIMANJARO TOURS

Reiseleitung, Anforderungen, Unterkünfte, Mahlzeiten, Fahrzeuge

Wir sind keine Fans von «kargen» Reisebeschreibungen, wo man nicht weiss, was man unterwegs wirklich geboten bekommt. Wir wollen offen und ehrlich über unser Programm und unsere Leistungen vor Ort informieren... und in der Tat haben wir auch nichts zu verstecken, sondern sind sogar ein bisschen stolz, was wir alles bieten können.

Reiseleitung

Safari

In Tansania ist es auf Safaris üblich, mit einem Fahrer-Führer (Driver-Guide) unterwegs zu sein. Die Safariführer von Kilimanjaro Tours gehören zu den Besten ihres Faches und unser Führer Madeal wurde im Jahr 2020 sogar zum besten Safari-Führer von ganz Tansania gewählt. Er platzt heute noch fast vor Stolz über diese seltene Ehre... und wir mit ihm ;-)

Sansibar

Auf der Insel Sansibar sind die Transfers vom Flughafen zum Strand und zurück begleitet und für die Stadttour in Stone Town und den Besuch der Gewürzfarm ist ein lokaler englischsprechender Führer dabei, während der Tage am Strand ist keine Reiseleitung vorgesehen.

Unser Kommentar zur Reise

Dies ist eine wahre Traumreise! Nicht nur die Nationalparks und die Badestrände gehören zum Besten, was Tansania zu bieten hat, sondern auch die handverlesenen, luxuriösen Hotels, Lodges und Safari-Camps. Da werden wir nach einem staubigen Safari-Tag so richtig verwöhnt. Auf dieser Reise sind wir in einer Kleinstgruppe unterwegs und die maximale Personenzahl beträgt 6 Personen.

Anforderungen

- Einfache Reise mit luxuriösen Unterkünften.
- Überlandfahrten von 1 – 4 Stunden, während 7 Tagen Safari-Pirschfahrten plus 1 optionale Safari zu Fuss von 1 – 2 Stunden.

Ausführliche Infos zu Reisen in Tansania, etc. finden sich in unseren Reiseinfos.

Unterkünfte

Auf dieser Reise übernachten wir in einigen der schönsten und luxuriösesten Hotels, Lodges und Safaricamps in ganz Tansania. Auf unserer Website finden sich Bilder und Beschreibungen aller Unterkünfte.

Essen und Getränke

In den Hotels und Restaurants auf dem Festland sind sämtliche Mahlzeiten inbegriffen, Getränke sind nicht inbegriffen. Auf der Insel Sansibar sind nur Frühstück und Abendessen inbegriffen, (so bleiben wir während des Tages flexibel für spontane Aktivitäten). Wir haben jeweils die Auswahl zwischen vegetarischen Gerichten und solchen mit Fleisch resp. auf Sansibar mit Fisch oder Meeresfrüchten. Während der Safari-Tage nehmen wir das Mittagessen teils als Lunch mit und essen diesen an einem schönen Picknickplatz im Nationalpark. In den Hotels und Restaurants gibt es eine grosse Auswahl an Getränken wie Mineralwasser, Softdrinks, Tee, Kaffee und auch alkoholische Getränke wie Bier, Wein und diverse Drinks.

Fahrzeuge

Während Safaris ist neben einem professionellen Fahrer-Führer ein gutes Fahrzeug wichtig. Die Pisten in den Nationalparks sind oftmals rau, Bäche müssen durchquert werden, die Steigungen können steil sein und wenn es dann dazu noch schlammige Abschnitte hat. Aus diesem Grund verwenden wir sehr robuste 4x4-Landcruiser, welche zu Safari-Fahrzeugen umgebaut wurden. Das Dach kann für Tierbeobachtungen hochgeklappt werden. Stehend hat man so einen 360-Grad-Panoramablick über die weite Savanne. Jeder Teilnehmer hat einen garantierten Fensterplatz. Bilder unserer Fahrzeuge finden sich auf unserer Website.

KILIMANJARO TOURS

Ausrüstung und medizinische Fragen

Persönliche Ausrüstung

Wir geben Ihnen eine Ausrüstungsliste ab, welche eine Übersicht über die notwendigen Ausrüstungsgegenstände und geeignete Bekleidung gibt. Selbstverständlich kann sie ergänzt werden. Meistens kommt man mit weniger Material aus als ursprünglich geplant.

Vergünstigte Reisetasche

Unsere Reiseteilnehmer können bei uns eine grosse und robuste Reisetasche zu einem vergünstigten Preis beziehen. Die von Tatonka für uns produzierte Tasche aus Blachenmaterial ist nicht nur fast «unzerstörbar», sondern auch sehr zweckmässig. Die Taschen sind geräumig, da bei einigen Airlines nur ein Gepäckstück eingecheckt werden kann (plus Handgepäck), für ein zweites eingechecktes Gepäckstück (auch bei z.B. 2 Gepäckstücken à 10 kg) wird eine zusätzliche Gebühr verrechnet.

CHF 90 anstelle von CHF 169 für die Trekkingtasche (ideal für Trekkings, 110 Liter, 1.95 kg, verstaubare Rückenträger).

CHF 140 anstelle von CHF 239 für die Reisetasche mit Rollen (ideal für Natur- und Wanderreisen, 80 Liter, 3.90 kg).

Für unsere Sicherheit

Kilimanjaro Tours hat ein 24h-SOS-Telefon, sowohl in Tansania wie auch in der Schweiz. Abnehmen tut nicht «irgendein» Callcenter, sondern ein Experte unseres Teams. So erhalten Sie im Notfall kompetente und rasche Hilfe.

Medizinische Versorgung

Die medizinische Versorgung ist in vielen Gegenden in Tansania nicht gut ausgebaut. Wir empfehlen Ihnen, eine Notfallapotheke für die Reise zusammenzustellen. Wir geben Ihnen dazu eine Empfehlung ab plus ein Merkblatt zu medizinischen Fragen, Impfungen, Malaria und ähnlichem. Lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt, einem Tropen- oder Reisearzt beraten.

KILIMANJARO TOURS

Klima, Reisezeit und Touristenaufkommen

Generell gilt, dass die Jahreszeiten in Tansania gegensätzlich sind zu unseren Jahreszeiten. Die warme Zeit ist in den Monaten Dezember bis Februar, die kühle Zeit in den Monaten Juni bis August. Das Klima wird vor allem durch die Regen- und Trockenzeiten bestimmt. Auf Sansibar liegen die Temperaturen während des ganzen Jahres zwischen 24 und 32 Grad.

Klima in den Nationalparks

Wärmere Trockenzeit (Mitte Dezember – Mitte März)	Dies ist die wärmste Jahreszeit und während des Tages kann es heiss sein. Es ist eine gute Zeit für Tierbeobachtungen in vielen Nationalparks. In der Serengeti nimmt die grosse Migration im Süden ihren Anlauf.
Grosse Regenzeit (Mitte März – Mai)	Dies ist die Zeit der grossen Niederschläge. Auch wenn einige Veranstalter Tansania als Ganzjahresdestination anpreisen, empfehlen wir diese Zeit eher weniger.
Kühlere Trockenzeit (Juni – Oktober)	In den Nationalparks blüht die Natur auf nach der grossen Regenzeit. Vielerorts hat es einen grossen Tierbestand und es lassen sich Jungtiere beobachten, welche vielfach am Ende der Regenzeit zur Welt kommen. In den höhergelegenen Nationalparks (über 1500 Meter) kann es kühl werden.
Kleine Regenzeit (November – Mitte Dezember)	Die kleine Regenzeit bringt deutlich weniger Regen als die grosse, in den Nationalparks lässt es sich gut reisen. Da kann ein gelegentlicher Schauer in der oftmals staubigen Savanne sogar angenehm sein.

Klima auf Sansibar

Wärmere Trockenzeit (Mitte Dezember – Mitte März)	Dies ist die wärmste Jahreszeit. Am Tag ist es heiss und die Nächte können schwül sein. Es ist eine beliebte Zeit für Badeferien, zudem herrschen gute Bedingungen zum Schnorcheln und Tauchen mit Sichtweiten von 20 – 30 Metern unter Wasser.
Grosse Regenzeit (Mitte März – Mai)	Dies ist die Zeit der grossen Niederschläge und auch auf Sansibar ist das Wetter unberechenbar. Diese Zeit ist nicht ideal und einige Hotels und Beach Resorts schliessen komplett.
Kühlere Trockenzeit (Juni – Oktober)	Warme Temperaturen während des Tages und angenehme Kühle in der Nacht. Dies ist ebenfalls eine ideale Zeit für Strandferien. Zum Schnorcheln und Tauchen kann das Meer zu Beginn der Trockenzeit teils eher unruhig sein, später sind die Bedingungen oft gut.
Kleine Regenzeit (November – Mitte Dezember)	Die kleine Regenzeit bringt vereinzelte Regenschauer, aber diese stören die Badeferien nicht gross. Die Temperaturen sind zum Baden ideal, die Nächte werden langsam heisser. Dazu sind die Bedingungen zum Schnorcheln und Tauchen oftmals sehr gut um diese Zeit im Jahr.

Touristenaufkommen

Sowohl die Nationalparks wie auch die Sandstrände von Sansibar ziehen jedes Jahr viele Touristen aus dem In- und Ausland an. Die beliebteste Zeit in den Nationalparks ist Juli und August sowie die Zeit des Jahreswechsels von Mitte Dezember bis Mitte Januar. Ruhiger sind die Monate September bis November.

Auf Sansibar beginnt die Hochsaison bereits im Juni und dauert fast bis in den Oktober. Auch die Zeit des Jahreswechsels von Mitte Dezember bis Mitte Januar gilt als Hochsaison auf der Insel. Auf Sansibar gibt es belebte Strände, welche während der Hochsaison voll und laut (Vollmond-Partys und ähnliches) sein können. Es gibt aber auch ruhige Strände, wo man selbst in der Hochsaison seine Ruhe am Strand hat.

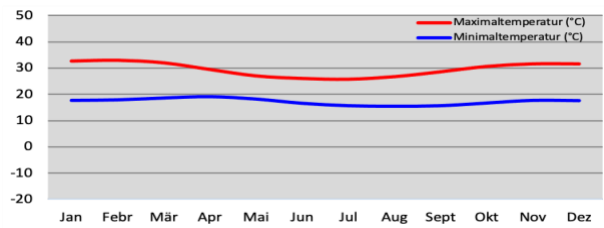
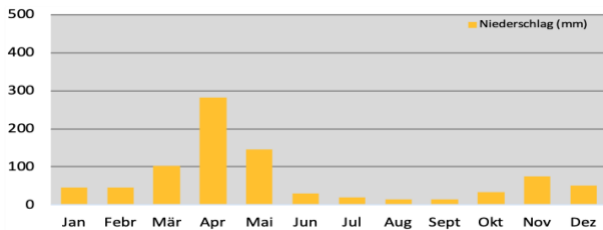
KILIMANJARO TOURS

Klimadiagramme

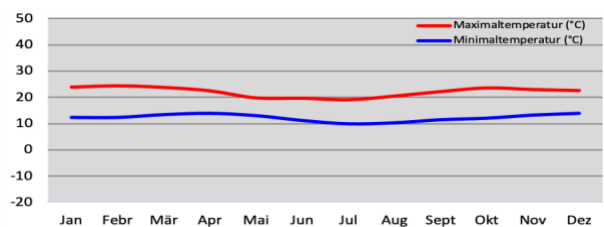
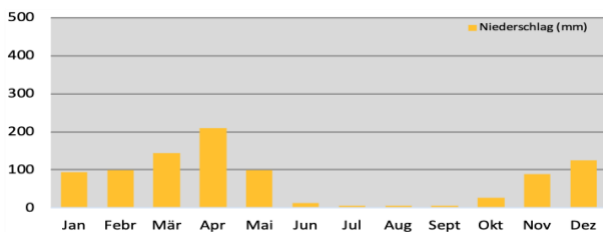
In den Klimadiagrammen links ist die durchschnittliche Regenmenge (gelb) in mm für die einzelnen Monate zu sehen. Beim Kilimanjaro-Gipfel ist die Höhe des Schneefalls (blau) in mm pro Monat angegeben.

In den Klimadiagrammen rechts sind die durchschnittlichen Minimal- (blau) und Maximaltemperaturen (rot) angegeben.

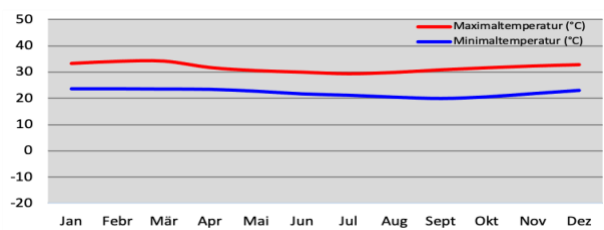
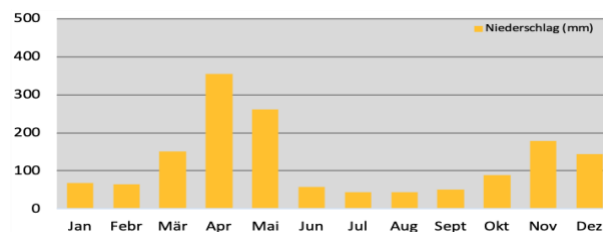
Moshi, am Fuss des Kilimanjaro (900 Meter)



Ngorongoro-Krater (1900 Meter)

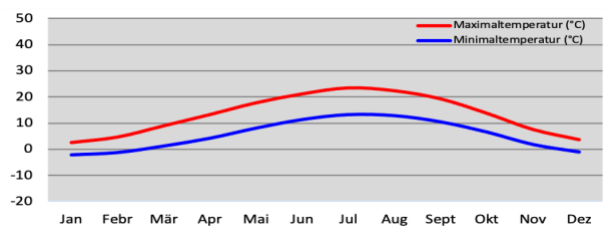
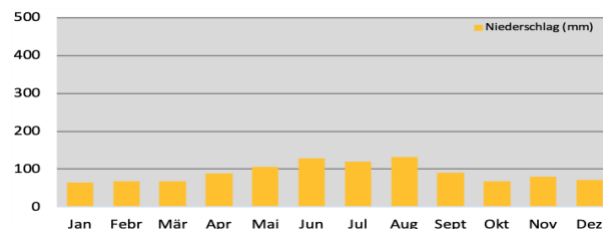


Insel Sansibar (auf Meereshöhe)



Als Vergleich hier noch die Klimadiagramme von Bern (Schweiz).

Bern (540 Meter)



Klimaverschiebungen

Wichtiger Hinweis: Seit einigen Jahren gibt es weltweit zunehmend Klimaverschiebungen mit oftmals sehr ungewöhnlichen Wetterlagen, welche weit von den Statistiken abweichen können. Es kann auch in der «guten» Jahreszeit tagelang regnen oder sogar mal schneien, Wege können schlammig und Pisten unpassierbar werden. Wir arbeiten an unseren guten Beziehungen zu Petrus, für das Wetter können wir aber leider keine Garantie übernehmen! ☺

KILIMANJARO TOURS

Inbegriffene und nicht inbegriffene Leistungen

Leistungen inbegriffen

- Flüge Zürich-Kilimanjaro und Sansibar-Zürich in Economy-Klasse (Upgrade auf Business-Klasse ist möglich)
 - Flug Serengeti-Sansibar
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - Alle Safarifahrten in speziellen Safari-Fahrzeugen mit Klappdach, jeder hat einen garantierten Fensterplatz
 - 10 Übernachtungen in luxuriösen Hotels, Lodges und Safari-Camps im Doppelzimmer
 - Vollpension während der Reise auf dem Festland, Frühstück und Abendessen auf Sansibar
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen laut Programm und Nationalparkgebühren
 - Lokaler englischsprechender Safariführer-Fahrer während der Safari-Tage
 - Lokale englischsprechende Reiseleitung auf Sansibar gemäss Programm
-

Für unsere Sicherheit inbegriffen

- 24h-SOS-Telefon in Tansania und in der Schweiz
-

Zusätzliche Leistungen inbegriffen

- Visum für Tansania (US\$ 50)
 - Erledigen aller Formalitäten für die Nationalparks
 - Persönliches Vorbereitungsgespräch
 - Landkarte von Tansania
-

Leistungen nicht inbegriffen

- Trinkgelder (CHF 200 – 300 pro Person, je nach Anzahl Teilnehmern, bei Kleingruppen evtl. höher)
- Mittagessen und optionale Aktivitäten auf Sansibar
- Getränke in Restaurants und Hotels

KILIMANJARO TOURS

Reisedaten, Gruppengrösse und Kosten

2024

29.06.2024 - 13.07.2024

26.10.2024 - 07.11.2024

2025

22.02.2025 - 06.03.2025

28.06.2025 - 10.07.2025

25.10.2025 - 06.11.2025

Gruppengrösse

2 bis 6 Personen

Kosten

pro Person bei 3 bis 6 Teilnehmern (ohne Flug Zürich-Kilimanjaro / Sansibar-Zürich)

CHF 8100

plus Flug Zürich-Kilimanjaro / Sansibar-Zürich

ab CHF 850

Total pro Person bei 3 bis 6 Teilnehmern

ab CHF 8950

Upgrade Business-Klasse bei den internationalen Flügen

ab CHF 2500

Zuschlag Kleingruppe

pro Person bei 2 Teilnehmern

CHF 1000

Flug Zürich-Kilimanjaro / Sansibar-Zürich

Die Flugpreise schwanken momentan stark und können je nach Airline, Saison und Nachfrage sehr unterschiedlich sein. Zum Zeitpunkt Ihrer Buchung werden wir Ihnen verschiedene Flugvarianten unterbreiten und Sie haben die freie Wahl, mit welchem Flug Sie fliegen möchten. Übrigens, es ist auch gut möglich, die Flüge selbst zu buchen.

In den letzten Jahren gab es die günstigsten Flüge ab CHF 850 (manchmal sogar ab CHF 700). In Hochsaisonzeiten lagen die Kosten oftmals im Bereich von CHF 950 – 1250. Bei kurzfristigen Buchungen von wenigen Wochen oder Monaten vor Abreise können die Flugpreise aber auch deutlich höher steigen. Wir verrechnen den effektiven Flugpreis zum Buchungszeitpunkt.

Wichtig: Ob Sie einen «günstigen» oder «teuren» Flug haben, können Sie selbst massgeblich beeinflussen. Es gilt generell, je früher ein Flug gebucht wird, desto günstiger ist dieser. So lohnt es sich sehr, die Reise resp. den Flug frühzeitig zu buchen. Bei den meisten Airlines kann man Flüge maximal 11 – 12 Monate im Voraus buchen.

Einzelzimmer

pro Person

CHF 1750

Es ist möglich, gegen einen Zuschlag ein Einzelzimmer zu buchen.

KILIMANJARO TOURS

Anschlussprogramme

Diese Gruppenreise kann durch frühere Anreise, spätere Rückreise oder ein Anschlussprogramm verlängert werden. Gerne dürfen Sie uns hierzu kontaktieren. Eine Verlängerung muss spätestens bei der definitiven Buchung bekanntgegeben werden.

Gerne beraten wir Sie persönlich zu unseren Reisen und beantworten Fragen zu Tansania, Trekking, Ausrüstung, Höhe, Safari, etc. Kontaktieren Sie uns telefonisch, per Mail oder schriftlich. Es ist auch möglich, einen Termin für einen Besuch in unserem Büro in Parpan zu vereinbaren.

Eine eindrückliche und erlebnisreiche Reise wünschen
Thomas und Martina Zwahlen
und das Team von Kilimanjaro Tours